

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Buchbinderarbeiten für die schweizerische Postverwaltung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit einen Wettbewerb über den Einband der Betriebsanleitung für die schweizerischen Poststellen. Dieses Werk wird 30 bis 35 Bogen zu 16 Seiten im Seitenformat von 245×190 mm umfassen.

Einzubinden sind:

6550 deutsche,
3250 französische und
980 italienische Exemplare.

Es wird ein solider Einband verlangt; Rücken und Ecken in dunkler Leinwand. Die Bogen sind mit Faden auf drei weisse Bänder von etwa 2 cm Breite oder vollständig auf haltbare Gaze zu heften. Auf den Rücken sind in Farbe die Worte „Betriebsanleitung 1912“ zu drucken. Die Bogen werden ungefalzt abgegeben. Für die Deckel ist Karton Nr. 17 (ein Bogen von 80×110 cm 1,7 Kilo schwer) und für den Überzug gelblich marmoriertes Papier (Gustav Marmor) zu verwenden. Die Arbeit muss nach Beendigung des Druckes rasch ausgeführt werden. Die Oberpostdirektion behält sich vor, alle Bände im nämlichen Geschäfte oder bei verschiedenen Firmen in Partien von 500 Exemplaren anfertigen zu lassen. Der Preis ist für je 100 Bogen zu 16 Seiten anzugeben.

Für die Beförderungskosten wird die Postverwaltung aufkommen. Den Bewerbern wird, auf Wunsch, vom Materialbureau der Oberpostdirektion weitere Auskunft erteilt.

Die Angebote sind zu frankieren und in verschlossenem Umschlage bis zum **15. März 1912** an die Oberpostdirektion in Bern zu richten. Die Angebote, die uns schon zugekommen sind, behalten ihre Gültigkeit.

Bern, den 1. Februar 1912.

(2..)

Schweiz, Oberpostdirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Schweiz. Gesundheitsamt.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse.

Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen, wenn möglich auch der italienischen Sprache. Erfahrung in den Bureauarbeiten.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 21. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Gesundheitsamt.

Bemerkungen: Für den Fall der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse ausgeschrieben. Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Gewandtheit im Maschinenschreiben. Besoldung Fr. 2200—3800.

Amt für Mass und Gewicht.

Vakante Stelle: Technischer Gehülfe.

Erfordernisse: Techniker, eventuell gelernter Mechaniker mit einigen Semestern Technikum. Kenntnis zweier Landessprachen.

Besoldung: Bis Fr. 2800.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1912. (3)..

Anmeldung an: Eidg. Amt für Mass und Gewicht.

Eidg. Technische Hochschule.

Vakante Stelle: Professur für allgemeine Chemie (anorganische und organische Chemie).

Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
Besoldung: } die nachbezeichnete Amtsstelle.

Anmeldungstermin: 3. März 1912. (2..)

Anmeldung an: den Präsidenten des schweizerischen Schulrates.

Bemerkung: Amtsantritt: 1. Oktober 1912.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse, eventuell, im Falle einer Beförderung, Kanzlist II. Klasse der Departementskanzlei.

Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen, wenn möglich auch der italienischen Sprache. Erfahrung in den Bureauarbeiten und Gewandtheit im Maschinenschreiben.

Besoldung: Kanzlist I. Kl. Fr. 3200 bis 4300; Kanzlist II. Kl. Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 29. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.

Bemerkung: Amtsantritt 1. April.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Chef des Rechnungsbureaus des Oberkriegskommissariats.

Erfordernisse: Offizier der schweiz. Armee; Gewandtheit in der Behandlung der Geschäfte des militärischen Verwaltungs- und Rechnungswesens; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kontrolleur I. Klasse des Oberkriegskommissariats.

Erfordernisse: Offizier der schweiz. Armee; Kenntnis des militärischen Rechnungswesens, sowie der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kontrolleur I. Klasse der kriegstechnischen Abteilung.

Erfordernisse: Fachtechnische Bildung; vollständige Vertrautheit mit den Obliegenheiten der Kontrolle von Handfeuerwaffen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stellen: Mehrere subalterne Instruktionsoffiziere der Infanterie.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee, abgeschlossene Mittelschulbildung, Beherrschung von 2 Landessprachen und mit Erfolg bestandener Probendienst als Instruktionsaspirant der Infanterie.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 17. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Schweizer. Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kontrolleur II. Klasse der Sektion für Ausrüstung der kriegstechnischen Abteilung.

Erfordernisse: Fachmännische Bildung als Schuhmacher; Vertrautheit im Verkehr mit Behörden und Fabrikanten; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kontrolleur II. Klasse der Sektion für Munition der kriegstechnischen Abteilung in Thun.

Erfordernisse: Mechaniker; gründliche Kenntnis der Artilleriemunition; Kenntnis im Maschinenzeichnen.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse bei der Generalstabsabteilung.

Erfordernisse: Erfahrung in den Bureauarbeiten. Zwei Landessprachen.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkung: Amtsantritt 1. April 1912.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse der eidg. Militärkanzlei.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; gründliche Beherrschung der italienischen und Kenntnis der deutschen Sprache; Befähigung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Italienische.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Der provisorische Inhaber der Stelle wird als angemeldet betrachtet.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung.

Erfordernisse: Offizier der schweiz. Armee. Gründliche Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Magazinier der eidg. Kaserne Thun.

Erfordernisse: Energischer jüngerer Mann; Kenntnis zweier Landessprachen erwünscht.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2800.

Anmeldungstermin: 1. März 1912. (3.)

Anmeldung an: Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bemerkung: Auskunft über die Stelle erteilt die eidg. Kasernenverwaltung Thun.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: II. Revisor bei der Direktion des I. Zollkreises, Basel.

Erfordernisse: Praktische Erfahrung im Zolldienste.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 24. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Basel.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Handelsabteilung.

Vakante Stelle: Sekretär der Abteilung.

Erfordernisse: Volkswirtschaftliche Bildung und Kenntnis der industriellen und kommerziellen Verhältnisse der Schweiz. Perfekte Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache. Weitere Sprachkenntnisse und allgemeine juristische Bildung erwünscht.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 9. März 1912. (3..)

Anmeldung an: Eidg. Handelsdepartement, Bern.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Adjunkt der schweizerischen agrikulturnchemischen Anstalt Bern.

Erfordernisse: Vollständige Ausbildung als Chemiker an einer Hochschule oder Universität. Ausweis über die Befähigung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten und Praxis im agrikulturnchemischen Versuchswesen.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 23. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkungen: Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Vakante Stellen: Zwei zweite Assistenten an der schweizerischen agrikulturchemischen Anstalt Bern.

Erfordernisse: Vollständige Ausbildung als Chemiker. Praxis im agrikulturchemischen Untersuchungswesen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 23. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkungen: Die beiden Stellen werden voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Bundesgericht.

Vakante Stellen: Zwei deutsche Bundesgerichtsschreiber.

Erfordernisse: Tüchtige juristische Bildung und bisherige praktische Tätigkeit, wenn möglich auch im Gerichtsdienste. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache; Kenntnis des Italienischen.

Besoldung: Fr. 8500 bis 11,000.

Anmeldungstermin: 29. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne.

Bemerkung: Antritt der Stelle auf 1. Mai 1912.

Vakante Stelle: Französischer Sekretär.

Erfordernisse: Abgeschlossene juristische Bildung; Kenntnis der französischen, der deutschen und wenn möglich der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 6000 bis 8500.

Anmeldungstermin: 29. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne.

Bemerkung: Antritt der Stelle auf 1. Mai 1912.

Schweizerische Bundesbahnen.

Periodische Stellenausschreibung.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1912 werden **sämtliche Stellen bei der Generaldirektion und bei**

den Kreisen I bis V der schweizerischen Bundesbahnen zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, für welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleitung allfälliger Zeugnisse der Generaldirektion oder der betreffenden Kreisdirektion einzureichen.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: **24. Februar 1912.**

Bern, den 2. Februar 1912. (2.)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Techniker I. eventuell II. Klasse beim Obergeringieur.

Erfordernisse: Gewandtheit im Zeichnen und in geometrischen Arbeiten, sowie Kenntnis der Bureauarbeiten. Etwelche Fertigkeit im Projektieren und der Ausführung von Tiefbauarbeiten. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3300 bis 5300, eventuell Fr. 2500 bis 4200 (nach der auf 1. April 1912 in Kraft tretenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 20. Februar 1912. (1.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Vakante Stelle: Bauzeichner auf dem Bureau des Sektionsingenieurs für den Bau der verbesserten Hauensteinlinie in Olten.

Erfordernisse: Fertigkeit im Planzeichnen.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 20. Februar 1912. (1.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Auskunft erteilen der Sektionsingenieur in Olten und der Obergeringieur bei der Generaldirektion in Bern.

Vakante Stelle: Bauschreiber auf dem Bureau des Sektionsingenieurs für den Bau der verbesserten Hauensteinlinie in Olten.

Erfordernisse: Kenntnis des Eisenbahn-Rechnungswesens, Gewandtheit in schriftlichen Arbeiten und Maschinenschreiben.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 20. Februar 1912. (1.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Auskunft erteilen der Sektionsingenieur in Olten und der Oberingenieur bei der Generaldirektion in Bern.

Vakante Stellen: 3 Bureaugehülfen IV. Klasse beim Gütertarifbureau.

Erfordernisse: Kenntnis des Expeditionsdienstes und der Gütertarife; gründliche Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 20. Februar 1912. (2..)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Diensteintritt sobald als möglich.

Kreisdirektion I, Lausanne.

Vakante Stelle: Direktionssekretär des Kreises I in Lausanne.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; längere Tätigkeit im Eisenbahndienst; Kenntnis der französischen und deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 5200 bis 8000 (nach der auf 1. April 1912 in Kraft tretenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 25. Februar 1912.

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt auf 1. April 1912.

Für den Fall der Beförderung des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines **Stellvertreters des Direktionssekretärs des Kreises I** in Lausanne zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Französische Ausbildung, Kenntnis der deutschen Sprache, juristische Bildung.

Besoldung: Fr. 4000 bis 6000 (nach der auf 1. April 1912 in Kraft tretenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 25. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahn in Lausanne.

Bemerkung: Dienstantritt auf 1. April 1912.

Kreisdirektion II, Basel.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse auf dem Bureau des Betriebschefs.

Erfordernisse: Kenntnis des Expeditionsdienstes, der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 17. Februar 1912. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Kreisdirektion IV, St. Gallen.

Vakante Stelle: Maschineningenieur II. oder I. Klasse auf dem Bureau des Obermaschineningenieurs in St. Gallen.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Erfahrung im Maschinendienst; Lokomotivfahrdienstpraxis.

Besoldung: Fr. 3500—5500, bzw. Fr. 5000—7200 (nach der auf 1. April 1912 in Kraft tretenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 25. Februar 1912. (2.)

Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Bemerkung: Dienstantritt wenn möglich auf 1. April 1912.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Paketträger in Monthey. Anmeldung bis zum 24. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 24. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 3. Briefträger in Luzern. Anmeldung bis zum 24. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 4. Postunterbureauchef in Zürich.
 5. Drei Postcommis in Zürich.
 6. Postbureaudiener in Zürich.
 7. Briefträger in Meilen.
 8. Postbureauchef in St. Gallen.
 9. Postcommis in Lichtensteig.
 10. Postcommis in Thusis. Anmeldung bis zum 24. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 11. Postcommis in Mendrisio. Anmeldung bis zum 24. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
-
-
1. Postbureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 17. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postcommis in Aigle.
 3. Postcommis in Orbe.
 4. Postcommis in Vallorbe.
 5. Postbureaudiener in Domodossola.
 6. Briefträger in Herzogenbuchsee. Anmeldung bis zum 17. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Postcommis in La Chaux-de-Fonds.
 8. Postpacker in Biel.

9. Postbureaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 17. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
10. Paketträger in Zürich. Anmeldung bis zum 17. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Expressbote in St. Gallen. Anmeldung bis zum 17. Februar 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Herisau. Anmeldung bis zum 24. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
2. Telegraphist in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 24. Februar 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

In unserm Verlag sind erschienen :

Das schweizerische Zivilgesetzbuch

vom 10. Dezember 1907.

Mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

In Leinwand gebunden Fr. 3.

Das schweizerische Obligationenrecht

vom 30. März 1911.

Textausgabe mit Einleitung und Verweisungen auf das alte Gesetz von **F. Zeerleder**, Fürsprecher in Bern, sowie mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

In Leinwand gebunden Fr. 3.

Beide Gesetze, welche am 1. Januar 1912 in Kraft getreten sind, sind für jeden Schweizerbürger unentbehrlich.

Bern.

Stämpfli & Cie.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.02.1912
Date	
Data	
Seite	369-380
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 512

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.